

Noch mehr Jobs für die Region

Positive Bilanz für Förderprogramm der EU

ZIMMERSRODE. Die Region Schwalm Aue wird seit Jahren aus dem Leader-Programm der Europäischen Union (EU) gefördert. Jetzt wurde für die vergangenen drei Jahre Bilanz gezogen. Insgesamt 27 Projekte seien bisher bewilligt worden, das Fördervolumen betrage 1,1 Mio. Euro, hieß es bei einer Informationsveranstaltung in Zimmersrode. Es seien 14 Vollzeitarbeitsplätze, zwei Lehrstellen, sieben Teilzeitjobs und sechs geringfügig Beschäftigten-Verhältnisse entstanden.

Gefördert wurden die Bereiche Wirtschaftsentwicklung, Tourismus, Kultur, Siedlungsentwicklung, Klimaschutz und Gemeinwesen. Zur Leader-Region gehören Wabern, Borken, Neuental, Schwalm-

stadt, Willingshausen und Schrecksbach.

Noch drei weitere Förderjahre stehen an. In Zimmersrode wurden dafür Ideen entwickelt. In Ziegenhain könnte ein Konfirmationsmuseum eingerichtet werden, es könnten Treffpunkte für alte und junge Menschen entstehen und eine Regio-App für regionale Direktvermarktung entwickelt werden.

Privatpersonen, Unternehmen, Kommunen, Vereine und Kirchen können Anträge stellen. Anfragen sollten beim Verein Regionalentwicklung Schwalm-Aue gestellt werden.

• **Kontakt:** Geschäftsführerin Sonja Pauly, Am Rathaus 7, Borken, Tel. 05682/808-161, E-Mail: regionalentwicklung@schwalm-aue.de (bra)